



# Musik und Menschen zusammengebracht

**Concerto Stella Matutina erfreute mit Trumscheit und Dudelsack.**

**GÖTZIS** Beim Konzert „Von Dudelsäcken und Landschaftspaukern“ in der Kulturbühne Ambach wurde zusammengeführt, was in der Musik nie getrennt war. Das Barockorchester Concerto Stella Matutina brachte Musiker aus Volksmusik und Klassik auf allerhöchstem Niveau zusammen und sorgte mit der sehr durchdachten Programmzusammenstellung so für ein begeistertes Konzerterlebnis.

Das Konzert war Anlass, um Georg Druschetzky's 200. Todestags zu gedenken. Der Mozart-Zeitgenosse hinterließ ein umfangreiches Werk, darunter seine kuriose „Parthia mit Bauerinstrumenten“. Ob sich

tatsächlich alle Instrumente dafür aufreiben ließen, war lange unklar. Doch es glückte, und der musikkaische Leiter Thomas Platzgummer, der kurzerhand sogar lernte, wie er einem Trumscheit seine schnarren-



Das Barockorchester Concerto Stella Matutina brachte Musiker aus Volksmusik und Klassik auf allerhöchstem Niveau zusammen.

SILVIA THURNHER

den Töne entlockt, sorgte mit seiner launigen Moderation für erhellende Informationen. Das um Volksmusikinstrumente wie Hackbrett und Alphörner bereicherte Ensemble erfreute im kongenialen Zusammenspiel mit dem Solisten trio. Es setzte sich zusammen aus Wolfgang Praxmarer, der mit seiner Cister elegant einen kunstreichen Klangteppich entfaltete, dem Dudelsackspieler Sepp Pichler, der mit seinem ideenreichen und souveränen Spiel hervortrat, sowie dem humorvollen Bayer Stefan Straubinger, der gleich einem Fels in der Brandung beherrzt an seiner Drehleiter kurbelte.

## Heitere Stimmung

Voller musikalischer Spielfreude interpretierten die Solisten darüber hinaus Volksmusik des 18. Jahrhunderts aus dem Donauraum, die vollends für eine heitere Stimmung

**JULIA HELLMIG**  
 redaktion@vn.at  
 05572 501-225



Rundfunkübertragung:  
 20. Mai, 21.03 Uhr, Radio  
 Vorarlberg.